



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Fachbereich Jugend, Soziales, Schule und Sport

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 081/2018

vom: 11.09.2018

öffentlich

Rat

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Schul- und Sportausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer überplanmäßigen und außerplanmäßigen investiven Mehrausgabe im Produkt 42.01.01.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Rat der Stadt Kamen beschließt eine überplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 53.278,68 € im Produkt 42.01.01/0441.783100 für:

die Umsetzung der Tribünenüberdachung einschließlich Beleuchtung am Kunstrasenplatz/ Wurfwiese des VfL Kamen, Ängelholmer Str. 21 (Kostenschätzung 53.278,68 €) und

- 2) Der Rat der Stadt Kamen beschließt eine außerplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 32.228,03 € im Produkt 42.01.01/0448.783100 für:

die Errichtung einer Beleuchtungsanlage (Flutlicht) für die Mehrzweckspielfelder (Kunststoffflächen) am Sportzentrum Gutenbergstraße, Gutenbergstraße 2 (Kostenschätzung 32.228,03 €)

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Auf Grund hoher Kostensteigerungen diverser Baumaßnahmen, die im Jahr 2018 umgesetzt werden sollten, werden für die oben geplanten Maßnahmen überplanmäßige und außerplanmäßige Gelder benötigt.

Die überplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 53.278,68 € wird durch eine entsprechende investive Minderausgabe im Haushaltsjahr 2018 bei der Buchungsstelle 42.01.01/0605.783100 Sportanlage Heerener Straße (Erneuerung Laufbahn) gedeckt.

Die außerplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 32.228,03 € wird durch eine entsprechende investive Minderausgabe im Haushaltsjahr 2018 bei der Buchungsstelle 42.01.01/0605.783100 Sportanlage Heerener Straße (Erneuerung Laufbahn) gedeckt. Der Bau der Beleuchtungsanlage könnte somit vorgezogen werden.

Durch den Umbau Jahnstadion und die dadurch notwendig gewordene Verlegung der Leichtathleten zur Gutenbergstraße ist eine Umsetzung der Erneuerung der Sportanlage Heerener Straße 201 – 207 zeitlich in 2018 nicht mehr möglich. Aufgrund der starken zeitlichen Verschiebungen bei der Ausführung der Arbeiten im Jahnstadion müssen die Leichtathleten des VfL Kamen bis Mitte / Ende September weiterhin an der Gutenbergstraße trainieren.

Ein Umbau an der Heerener Straße würde bedeuten, dass die dort ansässigen Leichtathleten ebenfalls zur Gutenbergstraße ausweichen müssten. Dies ist aus Platzgründen dort aber zurzeit nicht möglich. Ein Baubeginn im Oktober/ November würde aus wittertechnischer Sicht dann nicht mehr funktionieren. Die Platzanlage würde dann nur unnötig lange gesperrt der Trainingsbetrieb würde eingeschränkt werden. Dies hätte sowohl Auswirkungen auf die Leichtathleten der TG Heeren als auch auf die Fußballer des BSV Heeren.

Weiterhin wurde die Baumaßnahme an der Heerener Straße in zwei Abschnitte und auf zwei Haushaltsjahre aufgeteilt. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachingenieur macht eine Aufteilung der o.g. Maßnahme auf zwei Jahre allerdings nur wenig Sinn. Zum einen würden unnötige Kosten durch die doppelte Einrichtung der Baustelle entstehen und zum anderen würde die neu verlegte Bahn ein Jahr später durch Baufahrzeuge belastet und eventuell beschädigt. Eine Verschiebung der kompletten Maßnahme sollte in den kommenden Haushaltsjahren realisiert werden. Eine genaue Planung soll in 2018/2019 in Absprache mit den ansässigen Vereinen erfolgen.